

Meidling: Malerische Grenzwerte der Christa Bramböck

Utl.: Bis 15.10.: Kunst-Schau im "Kabelwerk", Eintritt frei =

Wien (OTS) - "Grenzwerte bestimmen unser Leben", erklärt die bekannte Wiener Künstlerin Christa Bramböck und unterstreicht ihre Aussage mit außergewöhnlichen Malereien. Von Mittwoch, 6. Oktober, bis Freitag, 15. Oktober, sind wirkungsstarke Bilder (Acryl/Mischtechnik auf Leinen, Format: 100 x 100 cm, 80 x 100 cm bzw. 70 x 100 cm) der Kreativen in einer empfehlenswerten Ausstellung im "Kulturellen Stadtlabor Palais Kabelwerk" (12., Stüber-Gunther-Gasse 7) zu sehen. Konsequenterweise lautet der Titel dieser Schau schlicht und einfach "Grenzwert". Minister Rudolf Hundstorfer nimmt im Beisein der Bezirksvorsteherin von Meidling, Gabriele Votava, am Mittwoch, 6. Oktober, um 18.30 Uhr, die Eröffnung der Ausstellung vor. Die Vernissage ist frei zugänglich. Hernach können Bramböcks extravagante Werke täglich im Zeitraum zwischen 18.00 und 20.00 Uhr besichtigt werden. Der Eintritt ist kostenlos. Eine genaue Betrachtung der malerischen "Grenzwerte" lohnt sich.

Zwtl.: Wissenswertes zur Künstlerin: www.bramboeck.jimdo.com

Nicht nur mit ihren ausdrucksvollen Gemälden betont Christa Bramböck die Bedeutung von Grenzwerten. "Sie erinnern daran, dass uns Grenzen gesetzt sind. Grenzen, die man besser nicht überschreiten sollte. Dies gilt sowohl für globale Belange als auch für den banalen Alltag des Einzelnen", sagt die Kreative. Auch mit einer Installation möchte die Künstlerin das Publikum zum Nachdenken und schlussendlich zu einem "Umdenken" bewegen.

Seit Jahren präsentiert die Wiener Künstlerin Christa Bramböck ihr beachtenswertes malerisches Schaffen bei Ausstellungen im Inland und Ausland. Selbst im fernen Chengdu (China, 2008) war man angetan von den modernen Bildern der Malerin. Aber auch im Amtshaus Meidling und im "Ateliertheater" in Wien beeindruckten Bramböcks Arbeiten die Besucher. Die Künstlerin verquickt ihre unverfälschten Emotionen mit der Expressivität der Farben. Für inhaltsleere Oberflächlichkeiten oder gar ein plumpes Anbieten an den Kunstgeschmack der Masse ist Christa Bramböck auf keinen Fall zu haben. Zusätzlich zu ihrem künstlerischen Schaffen ist die Wienerin des Jahrgangs 1962 bereits lange Zeit im Büro der Bezirksvorsteherung Meidling beschäftigt.

Weitere Informationen über die empfindsame Gestalterin attraktiver Kunstwerke sind im Internet zu lesen: www.bramboeck.jimdo.com.

~

o Allgemeine Informationen:

Kulturelles Stadtlabor Palais Kabelwerk

www.palaiskabelwerk.at

o Pressebild:

www.wien.gv.at/gallery2/rk/run.php?g2_itemId=3570

~

(Schluss) enz

Rückfragehinweis:

PID-Rathauskorrespondenz:

www.wien.gv.at/rk/

Oskar Enzfelder

Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (MA 53)

Telefon: 01 4000-81057

E-Mail: oskar.enzfelder@wien.gv.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/174/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0042 2010-10-05/09:28

050928 Okt 10

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20101005_OTS0042